

Pressemeldung von MPDV

MPDV stärkt Nachwuchsförderung

Neues Team für FIRST LEGO League

Mosbach, 13.12.2017 – Nachwuchsförderung ist für die MES-Experten von MPDV ein wichtiges Thema. Mit einem Team aus Mitarbeiter-Kindern intensiviert das Mosbacher Unternehmen nun sein Engagement in der FIRST® LEGO® League.

Nachdem sich MPDV bereits langjährig sowohl finanziell als auch organisatorisch an der Ausrichtung der FIRST LEGO League Roboterwettbewerbe beteiligt, schickt der Mosbacher MES-Anbieter nun ein eigenes Team ins Rennen. Zehn Kinder von MPDV-Mitarbeitern im Alter von 9 bis 16 Jahren experimentieren aktuell mit LEGO® Mindstorms® und bereiten sich hoch motiviert auf ihren ersten Wettbewerb vor, der Anfang 2018 wieder an der Realschule Obrigheim stattfinden wird.

FIRST LEGO League

Im Rahmen der jährlichen Roboterwettbewerbe nähern sich Schüler spielerisch technischen Aufgabenstellungen und werden so auf eine Berufswelt vorbereitet, die aktuell über einen wachsenden Fachkräftemangel klagt. Neben dem Bau eines Roboters aus speziellen LEGO-Bausteinen befassen sich die Teams auch mit einer Forschungsaufgabe. Hierzu müssen vorgegebene Themen recherchiert, aufbereitet und präsentiert werden. Das fördert sowohl die Fähigkeit, strukturiert zu arbeiten als auch die Kreativität der Schüler. Im Rahmen des Wettbewerbs muss sich der eigens konstruierte Roboter gegen die Entwicklungen vieler anderer Teilnehmer behaupten. Zudem zählen sowohl die Präsentation des Forschungsprojekts als auch die Ergebnisse einer zu lösenden Teamaufgabe für die Gesamtwertung.

Nachwuchsförderung im Fokus

Die nicht mehr aufzuhaltende Digitalisierung braucht eine interessierte und aufgeschlossene Generation junger Menschen, die keine Angst davor haben, mit technischen Innovationen auf Tuchfühlung zu gehen. Gerade deshalb ist eine frühe Nachwuchsförderung wichtiger denn je. Genau wie die bereits etablierte MPDV Junior-Akademie ist die FIRST LEGO League eine hervorragende Möglichkeit, diese Kinder bereits im Schulalter zu fördern. Das findet auch Heidrun Schick, Executive Manager Human Resources bei MPDV: „Wir sorgen bereits heute dafür, dass uns morgen viele motivierte und qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Das Engagement in der FIRST LEGO League gehört daher zu einem festen Bestandteil unserer Firmenphilosophie.“ Auch im Ausbildungs- und Studienprogramm von MPDV finden sich immer wieder ehemalige Teilnehmer der FIRST LEGO League.

Das MPDV-Team aus Mitarbeiter-Kindern startet am nächsten First Lego League Wettbewerb in Obrigheim am 12. Januar 2018. Wir wünschen Ihnen dabei viel Erfolg!

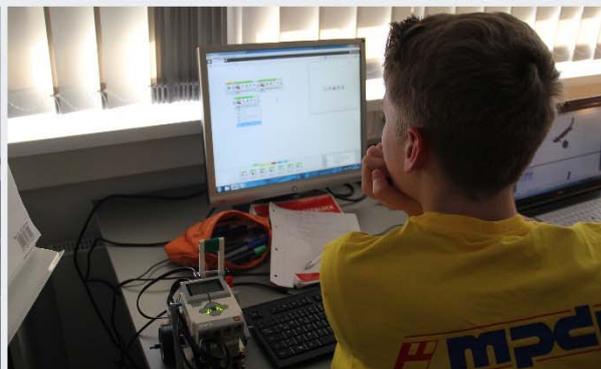
Mehr Informationen zum Wettbewerb unter <http://mpdv.info/fll2018>

(ca. 2.600 Zeichen)

Bildmaterial



Motiviert und clever: das MPDV-Team aus Mitarbeiter-Kindern startet mit ihrem selbst konstruierten und programmierten Roboter auf dem FIRST LEGO League Roboterwettbewerb in Obrigheim



Nachwuchsförderung live: Einblicke in die vielfältigen Tätigkeiten der Schüler in Vorbereitung auf den Roboterwettbewerb

Weiterführende Informationen

MPDV Mikrolab GmbH (www.mpdv.com) mit Sitz in Mosbach entwickelt modulare Manufacturing Execution Systeme (MES) und greift dabei auf 40 Jahre Projekterfahrung im Fertigungsumfeld zurück. MPDV bietet MES-Produkte, Dienstleistungen im MES-Umfeld sowie komplette MES-Lösungen an. Das Unternehmen beschäftigt aktuell mehr als 350 Mitarbeiter an insgesamt zehn Standorten in Deutschland, der Schweiz, Singapur, China und den USA. Anwender aus unterschiedlichen Branchen – von der Metallverarbeitung über die Kunststoffindustrie bis hin zur Medizintechnik – profitieren bereits von mehr als 1.000 Installationen der mehrfach ausgezeichneten MES-Lösungen von MPDV. Dazu zählen sowohl mittelständische Fertigungsunternehmen als auch international operierende Konzerne. Als TOP100-Unternehmen zählt MPDV zu den innovativsten Mittelständlern in Deutschland.

Manufacturing Execution Systeme (MES) unterstützen Fertigungsunternehmen dabei, ihre Produktionsprozesse effizienter zu machen, die Produktivität zu steigern und dadurch die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern bzw. auszubauen. Ein modernes MES versetzt Unternehmen in die Lage, fertigungsnahe Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erfassen, auszuwerten und quasi in Echtzeit anzuzeigen. Die verantwortlichen Mitarbeiter können somit im Produktionsalltag kurzfristig auf ungeplante Ereignisse reagieren und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten. Auf allen Ebenen unterstützt das MES sowohl kurzfristige als auch weitreichende Entscheidungen durch eine verlässliche Datenbasis.

HYDRA, das modular aufgebaute MES von MPDV, deckt mit seinem umfangreichen Funktionsspektrum die Anforderungen der VDI-Richtlinie 5600 vollständig ab. Dabei lassen sich die einzelnen HYDRA-Anwendungen auf Basis einer zentralen MES-Datenbank bedarfsgerecht und schnittstellenfrei kombinieren. So gewährleistet HYDRA einen 360°-Blick auf alle an der Produktion beteiligten Ressourcen und kann auch übergreifende Prozesse nahtlos abbilden. Leistungsfähige Werkzeuge für Konfiguration und Customizing stellen sicher, dass HYDRA in weiten Grenzen auf branchen- und unternehmensspezifische Anforderungen individuell ausgerichtet werden kann. HYDRA integriert sich in bestehende IT-Landschaften und dient als Bindeglied zwischen der Fertigung (Shopfloor) und der Managementebene (z.B. ERP-System). Mit einem MES-System wie HYDRA bleiben Fertigungsunternehmen reaktionsfähig und sichern damit ihre Wettbewerbsfähigkeit – auch mit Blick auf Industrie 4.0.

Pressekontakt

MPDV Mikrolab GmbH
Nadja Neubig
Römerring 1
74821 Mosbach

Fon +49 6261 9209-0
Fax +49 6261 18139
n.neubig@mpdv.com
www.mpdv.com